

## Presseinformation vom 04. Oktober 2017

Einladung    Mitteilung

### Soziale Marktwirtschaft – Ein Ordnungsmodell für die digitale Weltwirtschaft

Termin: Freitag, 06.10.2017 | 9.30 bis ca. 20.00 Uhr  
Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstraße 31a,  
80539 München

mit **Prof. Dr. Clemens Fuest**, Präsident des ifo-Instituts München  
**Reinhard Kardinal Marx**, Erzbischof von München und Freising, Vorsitzender Europäische und Deutsche Bischofskonferenz  
**Prof. Dr. Isabell Welpe**, Lehrstuhl für Strategie und Organisation, TU München  
**Dr. Paul-Bernhard Kallen**, Vorstandsvorsitzender Hubert Burda Media KG  
**Markus Blume**, MdL, stv. Generalsekretär der CSU  
**Prof. Dr. André Habisch**, katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
**Karl Haeusgen**, Vizepräsident des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagebau e. V., Präsidiumsmitglied der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft  
**Prof. Dr. Andreas Freytag**, Universität Jena  
**Prof. Dr. Martin Hellwig**, Direktor, Max-Planck-Institut  
**Georg Fahrenschon**, Präsident Deutscher Sparkassen- und Giroverband  
**Prof. Dr. Bernhard Emunds**, Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
**Markus Ferber**, MdEP  
**Mechthilde Wittmann**, MdL  
**Prof. Dr. Edda Müller**, Vorstandsvorsitzende Transparency International Deutschland e.V.

Die Soziale Marktwirtschaft kann ein Ordnungsmodell für die digitale Weltwirtschaft sein. Diese These steht im Mittelpunkt des Expertengesprächs, das die Hanns-Seidel-Stiftung, der Bund Katholischer Unternehmer (BKU) und die Hochschule für Philosophie in Kooperation veranstalten.

Dem Ordnungsbedarf der Weltwirtschaft aufgrund von Globalisierung, Digitalisierung und politischer Krisen werden sich Clemens Fuest und Reinhard Kardinal Marx am Beginn der Veranstaltung widmen. Weitere Themen sind die Zukunft der Arbeit, die Gestaltung der Wirtschaft durch internationale Abkommen, die Regulierung der internationalen Finanzmärkte und die Internationale Soziale Marktwirtschaft als Zukunftsmodell für die Globalisierung.



Hanns-Seidel-Stiftung e.V.  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Lazarettstraße 33  
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253  
Telefax + 49 (0)89 1258-363  
presse@hss.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten Sie aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis zum 05. Oktober 2017 bei uns unter E-Mail: [presse@hss.de](mailto:presse@hss.de) oder 089/1258-473.

**Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis sowie die Einladung mit zur Veranstaltung. Die Einladung gilt dann als Einlasskarte.**

